

Geschichte und
Gegenwart:

KUNST- SALON WINNENDEN

Der “Kunstsalon Winnenden“ ist ein offener Kreis von professionell arbeitenden Künstlern und Künstlerinnen aus dem Rems- Murr Kreis und dem Kreis Ludwigsburg. Er setzt sich ein für

- Die Belebung der Kultur in Winnenden im Bereich der Bildenden Kunst
- Vernetzung und Austausch mit Künstlervereinen wie dem VBKW, dem Schorndorfer Kunstverein und anderen, damit auch Vermittlung von Ausstellungsmöglichkeiten und Förderung von Kunst und Künstlern

Der Kunstsalon Winnenden wurde 1999 von Eva Schwanitz gegründet. Einige der ersten Mitwirkenden des Kunstsalons waren Mitglieder von “Stonehinge e.V.“, eines vom Künstler Frederick Bunsen gegründeten Vereins von Bildenden Künstlern, der seine Räume in der ehemaligen Expressgutabfertigung im Bahnhof Winnenden hatte. Nach der Auflösung von “Stonehinge“ traf man sich zunächst einmal monatlich im privaten “Salon“ von Eva Schwanitz zum Austausch über Kunst und Kunstschaffen.

Von 2002 bis 2009 veranstaltete der Kunstsalon regelmäßig Ausstellungen und Performances vor allem in der Alten Kelter in Winnenden. Die Stadt Winnenden unterstützte den Kunstsalon mit der Überlassung von Ladenlokalen am Rathaus in der Form von Zwischennutzungen von 2009 bis 2015. Der Kunstsalon organisierte dort 41 Ausstellungen von Gästen oder Mitgliedern des Kunstsalons selbst. Der Kunstsalon initiierte Kunstnächte mit der Ausstellung von Kunstwerken in den Winnender Geschäften der Innenstadt in den Jahren 2014 und 17. Seit dem Frühjahr 2016 stellt die Stadt Winnenden dem Kunstsalon 11 Schaufenster in der Unterführung am Kronenplatz zur Verfügung, die dort 2 mal jährlich veranstalteten Ausstellungen nennen sich “...im Offspace“.

Im Jahr 2019 feiert der Kunstsalon Winnenden sein 20- jähriges Bestehen mit einer weiteren Vernissage von “..im Offspace“ in der Unterführung am Kronenplatz und einem anschließenden Beisammensein aller Freunde und Interessierten.